

Der Kampf ums Überleben

"Life" lautet der schlichte Titel dieses beeindruckenden bei National Geographic erschienenen Buches von Martha Holmes und Michael Gunton, das sich genau mit dem befasst, was auf dem Cover zu lesen ist - dem Leben. Das auf einer Serie des britischen Senders BBC basierende Werk stellt außergewöhnliche Überlebensstrategien von Tieren und Pflanzen vor, die eindrucksvoll demonstrieren, mit welchem Einfallsreichtum die unterschiedlichsten Spezies vorgehen, um das Fortbestehen ihrer Art zu sichern.

Das Autorenteam fasst mit "Life" das Resultat von fünf Jahren harter Arbeit, 150 Reisen an die entlegensten Orte aller Kontinente und nicht zuletzt die Ergebnisse einer fünf Milliarden Jahre andauernden Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten zusammen. So tummeln sich hier in neun Kapiteln die Vertreter aus Flora und Fauna mit den außergewöhnlichsten Anpassungsleistungen an die unwirtlichsten Lebensräume und den genialsten Strategien im Kampf ums Überleben zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Dabei erfährt der Leser am Beginn eines jeden Abschnitts zunächst alles, was er zu Größe, Gewicht und Lebensraum der vorgestellten Gattungen wissen muss.

Im Anschluss gelangen dann die speziellen Besonderheiten zur Darstellung, mit deren Hilfe sich die diversen Tier- und Pflanzenarten ihren Platz auf der Erde sichern konnten. So entdeckte beispielsweise eine bestimmte Fischart das Fliegen als geniale Fluchtmöglichkeit vor ihren Feinden, wohingegen sich manche Insektenarten in wahre chemische Waffenarsenale verwandelten, um Gegner abzuschrecken. Das vorliegende Buch stellt jedoch nicht nur interessante Einzelbeispiele vor, wie etwa die Langlebige Kiefer Kaliforniens, die älter als 4700 Jahre werden kann, oder den Schwertwal, der aufgrund seines kulturell überlieferten Jagdverhaltens dazu in der Lage ist, Robben mittels einer ausgefeilten Technik von Eisschollen zu kippen, sondern erläutert auch die evolutionären Voraussetzungen für den Siegeszug bestimmter Arten.

Besonders bemerkenswert sind allerdings die eindrucksvollen Aufnahmen, welche die Tiere und Pflanzen, die Höchstleistungen erbringen müssen, um ihr Leben meistern zu können, bis ins kleinste Detail ins Bild setzen. Wer sich zum Beispiel nicht vorstellen kann, dass der Helmbasilisk im wahrsten Sinne des Wortes über Wasser gehen kann, wird schon auf dem Cover eines Besseren belehrt. Und wo eine Folge von Bildern nötig ist, um spektakuläre Jagdszenen heraufzubeschwören, ist auch das perfekt umgesetzt, sodass sich diese dem Leser wie ein bewegter Filmstreifen präsentieren.

Vorliegendes Buch demonstriert nicht nur, dass es auf dieser Welt viel zu entdecken gibt. "Life" zeigt vielmehr auf, was es zu bewahren gilt, und ermahnt den Leser auf eindringliche Art und Weise zu einem geschäftigen Verantwortungsbewusstsein für die wundervollen Geschöpfe, die unseren Planeten zu dem machen, was er ist und hoffentlich noch lange bleiben wird.

Christian Götz 12.07.2010

Quelle: www.literaturmarkt.info